

Protokolleintrag vom 29.03.2017

2017/56

Interpellation der AL-Fraktion vom 15.03.2017:

Strategie für die Weiterentwicklung von drei SBB-Arealen entlang der Bahngleise in Aussersihl und Altstetten, Angaben zum Zeitpunkt und Inhalt der getroffenen Vereinbarungen, zu den städtischen Leistungen im Planungsprozess sowie zur vorgesehenen Mehrwertausgleichs-Regelung und den Kostenbeteiligungen der Grundeigentümer

Walter Angst (AL) beantragt Dringlicherklärung und begründet diese: Im Moment findet der öffentliche oder halböffentliche Prozess zur Arealentwicklung statt. Im November soll durch eine Testplanung der Abschluss dieses Prozesses erfolgen. Diese Testplanung soll danach in einen Gestaltungsplan münden. Wir sind der Ansicht, dass es sinnvoll ist, die Rahmenbedingungen, um die es in dieser Interpellation geht, öffentlich zu machen. Der Stadtrat soll Auskunft darüber geben, was mit der SBB in Bezug auf diese Areale ausgehandelt wurde. Die Rahmenbedingungen sind zum jetzigen Zeitpunkt nur teilweise bekannt. Diese Veröffentlichung der Rahmenbedingungen kann den Prozess beschleunigen und versachlichen. Sie stellt auch klar, auf welcher Grundlage die Planerinnen und Planer diese Testplanung durchführen können. Es wäre ein Schildbürgerstreich der besonderen Art, wenn der Rat nachträglich andere Rahmenbedingungen fordern würde. Dies würde zu Verzögerungen führen. Es ist sinnvoll, über diese Fragen vor den Sommerferien zu beraten.

Der Rat wird über den Antrag am 5. April 2017 Beschluss fassen.

Mitteilung an den Stadtrat